

Thema:

„Ansätze zum Testen mobiler Anwendungen“

Seminar „Mobile Business“, WiSe 2010/10

Betreuer: Michael Decker (m.decker(at)kit.edu)

Aufgabenstellung:

Für das Testen und die Evaluation von Anwendungen für mobile Handheld-Endgeräte (z.B. PDAs, Smartphones) wurden spezielle Verfahren entwickelt. Hierzu gehören etwa Labortests, aber auch Feldstudien, bei denen die Nutzer die Anwendung für längere Zeit im Alltag verwenden können, wobei dann etwa alle Nutzerinteraktionen mitprotokolliert werden („Click-Tracking“).

Im Rahmen des Themas sollen verschiedene Ansätze für das Testen von mobilen Anwendungen vorgestellt und verglichen werden.

Relevante Aspekte:

- Welche herkömmlichen Testansätze (für „stationäre Computer“) lassen sich auch auf mobile Anwendungen übertragen?
- Gibt es Testansätze, die besonders für bestimmte Arten von Anwendungen, Endgeräten oder Nutzergruppen geeignet sind?
- „Living-Lab“-Ansatz
- Welche Rolle spielen Szenarien?
- Evaluation der Usability, aber auch „soziale Akzeptanz“.

Einstiegsliteratur:

- Nielsen et al.: It's Worth the Hassle! The Added Value of Evaluating the Usability of Mobile Systems in the Field. Proceedings of NordiCHI, 2006, pp. 272-280.
- Jensen et al.: Evaluating the Usefulness of Mobile Services based on Captured Usage Data from Longitudinal Field Trials. Proceedings of Mobility, 2007, pp. 675-682.
- Kawalek et al.: A New Approach to Analyze Human-Mobile Computer Interaction. Journal of Usability Studies, 3(2), 2008, pp. 90-98.
- Proceedings der Konferenzserie „mobile HCI“:
<http://personal.cis.strath.ac.uk/~mdd/mobilehci/>